



## INHALTSVERZEICHNIS

### INDICE

Erstes ERRIN Arbeitsgruppentreffen "Innovation und Investment" .....	2
<i>Primo Incontro del gruppo ERRIN "Innovazione ed Investimenti" .....</i>	<i>2</i>
Europäischer Berufsausweis: Mehr Mobilität beim Arbeiten in Europa .....	2
<i>Tessera professionale semplifica la mobilità dei professionisti .....</i>	<i>2</i>
Regelungsentwurf ebnet Weg für Apfel- und Birnenexporte aus der EU in die USA .....	3
<i>Mele e pere, da settembre export facilitato negli States.....</i>	<i>3</i>
Interreg V-A Italien-Österreich: Programmregionen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung .....	3
<i>Interreg V-A Italia-Austria: Regioni del programma firmano accordo di cooperazione.....</i>	<i>3</i>
Kommission leitet eingehende Untersuchung zur staatlichen Förderung des Stahlproduzenten Ilva in Tarent (Italien) ein.....	4
<i>Al via un'indagine approfondita della Commissione sul sostegno italiano alle acciaierie ILVA di Taranto .....</i>	<i>4</i>
Energie: EU investiert 217 Mio. EUR in die Energieinfrastruktur.....	4
<i>L'Ue investe 217 milioni di euro nelle infrastrutture energetiche.....</i>	<i>4</i>
Eurobarometer: Unterstützung für die Gemeinsame Agrarpolitik.....	5
<i>Agricoltura: Eurobarometro, italiani ed europei sostengono la PAC .....</i>	<i>5</i>
Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen .....	6
<i>"Sportello unico" della Commissione europea per consultazioni .....</i>	<i>6</i>
Terminvorschau – Europäisches Parlament.....	6
<i>Calendario – Parlamento europeo .....</i>	<i>6</i>

## Erstes ERRIN Arbeitsgruppentreffen „Innovation und Investment“

### Primo Incontro del gruppo ERRIN „Innovazione ed Investimenti“

Am Montag den 18. Januar fand im gemeinsamen Verbindungsbüro der Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino in Brüssel das diesjährige erste Arbeitstreffen der Gruppe „Innovation und Investment“ des Netzwerks ERRIN statt. Als Initiator des Treffens galt die Außenvertretung der Provinz Trentino in Brüssel, die auch als Working Group Leader in der Arbeitsgruppe vertreten ist.

Im Netzwerk ERRIN (European Regions Research and Innovation Network) sind aktuell 120 europäische Regionen und regionale Akteure als Mitglieder vertreten. Das Ziel dieser Plattform liegt darin, den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Mitgliedern zu erleichtern, gemeinsame Aktionen und Projekte auf regionaler Ebene zu fördern sowie eine bessere Nutzung von Forschungs- und Innovationskapazitäten zu initiieren. Die beiden Autonomen Provinzen Südtirol und Trentino sind als Mitglieder dieses Netzwerks in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten.

Das Treffen der Gruppe „Innovation und Forschung“ behandelte folgende vier Themenbereiche, die durch konkrete Projektbeispiele verdeutlicht wurden:

- Europäische Plattform für Investitionsberatung  
Il Polo europeo di consulenza sugli investimenti
- Europäisches Investitionsvorhabenportal  
Il portale dei progetti di investimento europei
- Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI)  
Fondo europeo per gli investimenti strategici
- Europäische Unternehmerregion (EER)  
Regione imprenditoriale europea

⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Europäischer Berufsausweis: Mehr Mobilität beim Arbeiten in Europa

### Tessera professionale semplifica la mobilità dei professionisti

Grazie alla nuova tessera professionale europea sarà più semplice per infermieri, farmacisti, fisioterapisti, agenti immobiliari e guide di montagna esercitare la loro professione in un altro paese dell'UE. La tessera ha l'obiettivo di facilitare la libera circolazione di questi professionisti mobili e rendendo più semplice la procedura per il riconoscimento delle qualifiche in un altro paese europeo. Aumentano anche le tutele per la prevenzione degli abusi: un meccanismo di allerta garantirà la protezione di consumatori e pazienti dell'UE.

La tessera professionale europea non è una tessera di plastica, ma un certificato elettronico rilasciato con la prima procedura europea interamente digitale per il riconoscimento delle qualifiche. In base ai risultati ottenuti, la tessera potrebbe essere utilizzata in futuro anche per altre professioni mobili.

⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Regelungsentwurf ebnet Weg für Apfel- und Birnenexporte aus der EU in die USA

### Mele e pere, da settembre export facilitato negli States

Die Europäische Kommission zeigt sich erfreut über den vom US-amerikanischen Landwirtschaftsministerium veröffentlichten Regelungsentwurf zur Erleichterung des Exports von Äpfel und Birnen aus der Europäischen Union in die USA.

Das Ersuchen um leichteren Zugang zum US-Markt für acht Mitgliedstaaten (Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen und Portugal) ist bereits seit 2007 anhängig. Das Anliegen ist heute wichtiger denn je, da die im Jahr 2014 als Reaktion auf die Ukraine-Krise verhängten russischen Sanktionen die Obstbauern in der EU hart getroffen haben. Die verstärkten Bemühungen der Kommission in ihren Kontakten zu den US-amerikanischen Behörden haben somit erfreuliche Auswirkungen gezeigt.

Es sollte möglich sein, vor Beginn der Erntesaison im September 2016 eine abschließende Genehmigung zu erreichen; dafür ist aber volles Engagement sämtlicher Beteiligten erforderlich. Der Wert der Exporte wird auf relativ bescheidene 10 Mio. EUR geschätzt, was einem Marktanteil von 0,5% entspricht; dennoch bedeutet dies eine Erleichterung für die krisengebeutelte Branche und eröffnet Spielräume im Fall von Angebotsfluktuationen.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Interreg V-A Italien-Österreich: Programmregionen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

### Interreg V-A Italia-Austria: Regioni del programma firmano accordo di cooperazione

Nur wenige Tage vor dem offiziellen Start der neuen Interreg Programmperiode am 28. Jänner in Bozen, unterzeichnen die Vertreter der Länder Tirol, Kärnten und Salzburg und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, der Autonomen Region Friaul-Julisch Venetien und der Region Veneto eine Vereinbarung, welche die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der kommenden Programmperiode politisch konsolidiert. Die Vereinbarung umfasst Bestimmungen zum Programmgebiet, dem Informationsaustausch zwischen den Ländern, Provinzen und Regionen sowie auch zu den einzelnen Programmbehörden. Die Unterzeichnung findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur makroregionalen Alpenstrategie EUSALP am 25. Jänner 2016 im slowenischen Brdo statt.

Am 30. November 2015 hat die Europäische Kommission das Programm zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Italien und Österreich genehmigt. Mit den bereitgestellten finanziellen Mitteln in Höhe von über 98 Mio. EUR, davon über 82 Mio. EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, werden bis 2020 grenzüberschreitende Projekte gefördert, die zu einer harmonischen Integration und nachhaltigen Entwicklung im Programmgebiet beitragen.

Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Zusammenarbeit zur Förderung der grenzübergreifenden Regionalentwicklung im Grenzraum zwischen Italien und Österreich, wird nun am Nachmittag des Donnerstag, 28. Jänner der Beginn der neuen Förderperiode 2014-2020 mit einer Auftaktveranstaltung im Palais Widmann in Bozen feierlich begangen. Im Rahmen des

offiziellen Kick-Offs werden die Kooperationsstrategie, alle Programminhalte sowie alle Anforderungen vorgestellt, die Projektträger erfüllen müssen, um eine Förderung durch das Kooperationsprogramm zu erhalten. Neben der Verwaltungsbehörde und den regionalen Vertretern aus den beteiligten Programmregionen werden auch Vertreter der beiden Staaten Italien und Österreich sowie der Europäischen Kommission anwesend sein.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Kommission leitet eingehende Untersuchung zur staatlichen Förderung des Stahlproduzenten Ilva in Tarent (Italien) ein**

### **Al via un'indagine approfondita della Commissione sul sostegno italiano alle acciaierie ILVA di Taranto**

La Commissione europea ha avviato un'indagine approfondita per stabilire se il sostegno dato dallo Stato italiano alle acciaierie ILVA rispetti la normativa UE sugli aiuti di Stato.

Nell'indagine la Commissione vaglierà in particolare se l'accesso agevolato al finanziamento accordato all'ILVA per ammodernare lo stabilimento di Taranto conferisca all'azienda un vantaggio indebito precluso ai concorrenti. Data l'urgenza di decontaminare il sito ILVA di Taranto, la decisione della Commissione prevede inoltre garanzie che consentono all'Italia di attuare immediatamente il risanamento ambientale. L'avvio di un'indagine approfondita offre ai terzi interessati la possibilità di presentare osservazioni sulle misure sottoposte a valutazione, senza pregiudicare l'esito dell'indagine stessa.

Lo stabilimento ILVA di Taranto è il più grande impianto siderurgico dell'UE, in grado di produrre, a piena capacità, un volume pari a quello ottenuto nel 2015 da Bulgaria, Grecia, Ungheria, Croazia, Slovenia, Romania e Lussemburgo messi assieme. La Commissione ha ricevuto numerose denunce di parti interessate contro misure che lo Stato italiano avrebbe adottato per tenere artificialmente a galla l'ILVA, misure che, in considerazione delle consistenti capacità di produzione dello stabilimento, potrebbero comportare una distorsione significativa della concorrenza.

La Commissione, che ha l'obbligo di esaminare le denunce di potenziali violazioni delle norme UE sugli aiuti di Stato, approfondirà ora l'analisi per appurare se trovi riscontro la sua preoccupazione iniziale, ossia che le misure in questione violino le norme UE sugli aiuti di Stato conferendo all'ILVA un vantaggio indebito precluso ai concorrenti.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Energie: EU investiert 217 Mio. EUR in die Energieinfrastruktur**

### **L'Ue investe 217 milioni di euro nelle infrastrutture energetiche**

Die Mitgliedstaaten haben heute den Vorschlag der Kommission zugestimmt, 217 Mio. EUR in wichtige Vorhaben im Bereich der transeuropäischen Energieinfrastruktur zu investieren. Im Anschluss an eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von „Connecting Europe Facility“ (CEF), einem Infrastruktur-Finanzierungsprogramm der EU, wurden insgesamt 15 Projekte ausgewählt. Das Ziel der Projekte liegt in der Verbesserung der Energieversorgungssicherheit sowie die Isolation einiger Mitgliedstaaten im Energiebereich

durch ihre Einbindung in die EU-weiten Energienetze zu beenden. Zudem werden die Vollendung des europäischen Energiebinnenmarktes und die Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz unterstützt.

Von den 15 zur Finanzierung ausgewählten Vorschlägen betreffen

- 9 den Gassektor (207 Mio. EUR an Fördermitteln) und 6 den Stromsektor (10 Mio. EUR);
- 13 die Erarbeitung von Studien, z. B. Folgenabschätzungen im Umweltbereich (29 Mio. EUR) und 2 die Durchführung von Bauarbeiten (188 Mio. EUR).

Im Rahmen der „Connecting Europe Facility“ werden im Zeitraum 2014-2020 Finanzmittel in Höhe von 5,35 Mrd. EUR für Projekte im Bereich der transeuropäischen Energieinfrastrukturen zur Verfügung gestellt. Damit ein Vorschlag für eine Förderung in Betracht kommt, muss er sich auf ein Projekt beziehen, das in die Liste der „Vorhaben von gemeinsamem Interesse“ aufgenommen wurde. Auf der Liste stehen derzeit 195 Energieinfrastrukturprojekte. Diese Vorhaben sollen nach ihrem Abschluss erhebliche Vorteile für mindestens zwei Mitgliedstaaten bringen, die Versorgungssicherheit verbessern, die Marktintegration und den Wettbewerb fördern und zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Die Liste wird alle zwei Jahre aktualisiert.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## **Eurobarometer: Unterstützung für die Gemeinsame Agrarpolitik**

### **Agricoltura: Eurobarometro, italiani ed europei sostengono la PAC**

Giudizio positivo su tutta la linea per la Politica Agricola Comune (PAC). E' quanto emerge dall'Eurobarometro speciale sul rapporto tra cittadini europei e agricoltura. In base all'ultimo sondaggio Eurobarometro, la Politica Agricola Comune contribuisce a creare crescita e occupazione.

Per oltre l'80% degli intervistati, lo strumento istituito nel 1962 fornisce un contributo "molto o abbastanza importante" alla crescita e all'occupazione in Europa, sostenendo il ruolo degli agricoltori nella catena di approvvigionamento alimentare.

L'attenzione riservata dall'Ue al sostegno al settore agricolo, con la PAC che si conferma anche nel nuovo settennato 2014-2020 la principale voce del bilancio comunitario, incontra il favore degli europei. Per il 90% dei partecipanti al sondaggio l'agricoltura e le aree rurali sono fondamentali per il futuro dell'Europa e per il 70% degli intervistati attraverso la Politica Agricola Comune l'Ue sta adempiendo al compito di garantire l'approvvigionamento alimentare in Europa

Anche per gli italiani il settore agricolo riveste 'molta o abbastanza importanza' e l'Ue dovrebbe lavorare tanto per assicurare prodotti agricoli sicuri, di qualità e a prezzi ragionevoli, quanto per proteggere l'ambiente e tenere in vita le aree rurali.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen

### “Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni

Ihre Stimme in Europa ist das Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen und Rückmeldungen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich während verschiedener Phasen des Beschlussfassungsverfahrens zu EU-Strategien zu äußern.

Im Rahmen ihrer Agenda für bessere Rechtsetzung möchte die Kommission Bürger/-innen und Interessenträger von der ersten Idee eines Vorschlags bis zu seiner Verabschiedung und Evaluierung enger einbinden.

La tua voce in Europa è lo "sportello unico" della Commissione europea che consente di accedere ad un'ampia gamma di consultazioni e opportunità di formulare commenti e pareri sulle politiche dell'UE nelle diverse fasi del processo legislativo.

Nell'ambito dell'agenda dell'UE per legiferare meglio la Commissione intende ascoltare maggiormente ciò che i cittadini e gli altri interlocutori hanno da dire sulle sue proposte, dalla prima idea, alla preparazione della proposta, fino alla sua adozione e valutazione.

- ⇒ [Mehr dazu \(dt\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

## Terminvorschau – Europäisches Parlament

### Calendario – Parlamento europeo

Anbei der aktuelle Sitzungskalender des Europäischen Parlamentes

<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/calendar.html>

Qui di seguito il link al calendario attuale delle riunioni in seno al Parlamento europeo

<http://www.europarl.europa.eu/committees/it/calendar.html>

**Impressum:**

Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige - Autonome Provinz  
Bozen/Südtirol

Außenamt Brüssel - Ufficio di Bruxelles  
45-47, rue de Pascale - B-1040 Bruxelles

Tel: 0032 2 7432700 Fax: 0032 2 7420980 E-Mail: [info@alpeuregio.eu](mailto:info@alpeuregio.eu)

Titelfoto:  
Frieder Blickle  
SMG